

**RS OGH 1991/2/27 9ObA24/91,  
4Ob551/95, 1Ob1607/95, 7Ob105/05z,  
6Ob172/05w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.02.1991

## **Norm**

ZPO §182

ZPO §226 IIIB

ZPO §235 A1

ZPO §405 A

ZPO §496 Abs3

ZPO §503 Abs1 Z2 C2c

## **Rechtssatz**

Wenn das Berufungsgericht im Gegensatz zum Erstgericht das Klagebegehren für zuwenig bestimmt erachtet, kann es von einer Aufhebung des Ersturteils und einer Rückverweisung zwecks Anleitung des Klägers zur Verbesserung des Begehrens durch das Erstgericht absehen, in einer mündlichen Berufungsverhandlung die Frage der richtigen Fassung des Begehrens erörtern und den Kläger zur Verbesserung des Begehrens anleiten.

## **Entscheidungstexte**

- 9 ObA 24/91  
Entscheidungstext OGH 27.02.1991 9 ObA 24/91  
Veröff: RZ 1993/8 S 70
- 4 Ob 551/95  
Entscheidungstext OGH 10.08.1995 4 Ob 551/95  
Auch
- 1 Ob 1607/95  
Entscheidungstext OGH 29.08.1995 1 Ob 1607/95
- 7 Ob 105/05z  
Entscheidungstext OGH 08.06.2005 7 Ob 105/05z  
Auch
- 6 Ob 172/05w  
Entscheidungstext OGH 16.02.2006 6 Ob 172/05w

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0036787

## **Dokumentnummer**

JJR\_19910227\_OGH0002\_009OBA00024\_9100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)